

*Betreff:***Internationaler Jugendaustausch 2021
Geplante Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und
Familie, Abteilung Jugendförderung***Organisationseinheit:*

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

31.03.2021

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

15.04.2021

Status

Ö

Beschluss:

Im Rahmen der beigefügten Vorplanung und Kostenschätzung sind die notwendigen Vorbereitungen für die geplanten Maßnahmen des internationalen Jugendaustausches des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für das Jahr 2021 zu treffen.

Sachverhalt:

Im Jahr 2021 sind im Bereich der internationalen Jugendbegegnungen folgende Maßnahmen geplant:

Nr.	Maßnahmen	voraus. Ausgaben	voraus. Einnahmen
1	aus/nach • Omaha 32 Teilnehmende	45.700,00 €	37.700,00 €
2	aus/nach • Kasan 32 Teilnehmende	28.900,00 €	19.000,00 €
3	aus/nach • Jerusalem 32 Teilnehmende	27.800,00 €	21.200,00 €
4	nach • Kiryat Tivon 24 Teilnehmende	11.000,00 €	7.400,00 €

Alle Maßnahmen sind frühestens ab dem 1. September 2021 in Präsenzform geplant. Sie stehen natürlich unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Covid-19-Pandemie. Grundsätzlich gilt deswegen:

- die Beachtung der jeweiligen Verordnungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
- die Einschätzung von Risikogebieten und der Reisewarnungen bzw. -hinweise, nicht nur der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch der jeweiligen Partnerländer
- Je nach Entwicklung sind weitere Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung zu prüfen. Dazu gehören Teststrategien und Impfungen der Teilnehmenden und der Partnerfamilien.
- Hygienemaßnahmen bei den Tagesprogrammen und den Transporten

Gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 9. November 2000 obliegt die Entscheidung über die Durchführung von einzelnen Maßnahmen und die Festsetzung von Teilnahmeentgelten der Verwaltung im Rahmen der hiermit vorgelegten Planung.

Der Jahresbericht für 2020 liegt als Anlage bei.

Die Gesamtausgaben werden durch die im Haushaltsentwurf 2021 vorgesehenen Mittel des Fachbereiches gedeckt.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Jahresbericht internationale Jugendbegegnungen im Jahr 2020